



125 Jahre

# EINLADUNG

zur ordentlichen Generalversammlung  
der Landis+Gyr Group AG,  
Donnerstag, 24. Juni 2021

Keine persönliche Teilnahme zulässig





# Einladung

zur ordentlichen Generalversammlung  
(GV) der Landis+Gyr Group AG für das  
Geschäftsjahr 2020

Donnerstag, 24. Juni 2021, 14:00 Uhr  
(eine **persönliche Teilnahme ist leider  
nicht zulässig** – siehe nachfolgende  
Informationen)

am Hauptsitz der Landis+Gyr Group AG,  
Alte Steinhauserstrasse 18, 6330 Cham,  
Schweiz

**Wichtige Mitteilung betreffend die ordentliche Generalversammlung  
im Zusammenhang mit dem Coronavirus (COVID-19):**

Die Generalversammlung der Landis+Gyr Group AG findet am 24. Juni 2021 statt unter Einhaltung der Vorgaben gemäss der Verordnung 3 des Schweizerischen Bundesrates vom 19. Juni 2020 (Stand 17. Mai 2021) über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus (COVID-19-Verordnung 3).

Entsprechend ist eine persönliche Teilnahme der Aktionärinnen und Aktionäre an der ordentlichen Generalversammlung leider nicht möglich. Die Aktionärinnen und Aktionäre können gemäss Art. 27 der COVID-19-Verordnung 3 ihr Stimmrecht ausschliesslich durch die Erteilung einer Vollmacht und entsprechender Stimminstruktionen an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter ausüben. Aus diesem Grund weist die Gesellschaft ihre Aktionärinnen und Aktionäre an, an der ordentlichen Generalversammlung nicht persönlich zu erscheinen (Aktionärinnen und Aktionäre werden nicht eingelassen), und empfiehlt ihnen, ihre Stimme durch schriftliche oder elektronische Bevollmächtigung an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter abzugeben (entweder durch Rücksendung des Vollmachtsformulars oder durch elektronische Ausübung des Stimmrechts gegenüber dem unabhängigen Stimmrechtsvertreter gemäss Instruktionen in der Rubrik «Organisation» am Ende dieser Einladung).

# Brief an die Aktionäre

## Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Dieses Jahr feiern wir ein besonderes Jubiläum in der Geschichte unseres Unternehmens und blicken mit Stolz auf 125 Jahre voller Errungenschaften zurück. Auch heute dienen wir unseren Kunden mit beharrlichem Engagement, modernster Technologie und Leidenschaft, mit dem Ziel, Energie besser zu managen.

Das vergangene Jahr stellte uns vor eine Vielzahl von Herausforderungen, zeigte aber zugleich die Stärken von Landis+Gyr auf, indem die Pandemie die Relevanz unserer Produkte verdeutlichte. Als sich die Muster des Energieverbrauchs praktisch über Nacht änderten, konnten wir unsere Kunden erfolgreich unterstützen, um sicherzustellen, dass sich die Gesellschaft rund um den Globus schnell und effizient auf die neue Normalität einstellen konnte.

Darüber hinaus hat sich unsere solide Bilanz mit einer substantiellen Cash-Position während der gesamten Pandemie als widerstandsfähig erwiesen, und wir haben Cash und Liquidität sorgfältig verwaltet. Unsere Restrukturierungs- und Optimierungsinitiative Hermes wurde zügig umgesetzt, sodass wir flexibel bleiben und sicherstellen können, dass wir bei der weiteren Bewältigung der aktuellen Krise aus einer Position der Stärke heraus agieren können. Als Unternehmen im Bereich der kritischen Infrastruktur und Dienstleistungen sind wir weiterhin dem Erfolg unserer Kunden verpflichtet, und wir freuen uns, dass die Software- und Dienstleistungsverträge ohne Unterbrechung weiterlaufen und wir keine nennenswerten Projektstornierungen zu verzeichnen hatten, obwohl einige Energieversorger ihre Installationen vorübergehend aussetzen mussten. Dies lässt uns optimistisch in die Zukunft blicken, da wir überzeugt sind, dass der Abschwung in den von uns bedienten Märkten von vorübergehender Natur ist.

Darüber hinaus treiben wir aktiv die Transformation unseres Unternehmens voran, um profitables Wachstum in unseren drei strategischen Säulen Smart Metering, Grid Edge Intelligence und Smart Infrastructure zu erzielen. Mit verstärktem Fokus auf strategische Initiativen, wie unsere siebenjährige Partnerschaft mit Google, die Entwicklung von Smart Water und Smart Gas sowie die Akquisitionen von Rhebo, True Energy und bald auch Etrell, stärken wir unsere Position im Markt. Somit stellen wir sicher, dass wir gut positioniert sind, um die Zukunft der Energie als eine treibende Kraft aktiv mitzugestalten und dies auf nachhaltige Weise zu tun, indem wir weiterhin in die Dekarbonisierung des Stromnetzes investieren und unsere Environmental, Social und Governance Bemühungen (ESG) ausweiten.

## Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2020

Die Ergebnisse des Geschäftsjahres 2020 spiegeln das aktuell herausfordernde wirtschaftliche Umfeld wider. Trotz eines währungsbereinigten Rückgangs des Nettoumsatzes von 20.8% gegenüber dem Vorjahr auf USD 1'357.4 Millionen konnten wir eine bereinigte EBITDA-Marge von 10.3% respektive USD 139.6 Millionen erzielen und einen soliden Free Cashflow von USD 97.6 Millionen erwirtschaften. In der Region Asia Pacific konnten wir den Umsatz leicht steigern, während wir in der Region Americas sowie in der Region EMEA mit Gegenwind konfrontiert waren, der vor allem durch die COVID-19-Krise verursacht wurde. Dadurch verzögerten sich die regulatorischen Projektgenehmigungen in der Region Americas weiter und Installationen in anderen wichtigen Märkten, unter anderem in Grossbritannien, wurden vorübergehend ausgesetzt. Der Auftragszugang für das Geschäftsjahr 2020 betrug USD 1'298.7 Millionen, was einer Book-to-Bill-Ratio von 0.96 entspricht. Der Auftragsbestand lag mit USD 2'165.9 Millionen um 2.6% unter dem Vorjahreswert. Die Regionen Americas und EMEA verzeichneten einen Rückgang des Auftragsbestands im Vergleich zum Vorjahr, während die Region Asia Pacific leicht zulegte.

Wir haben in der gesamten Organisation strikte Massnahmen zur Kostenkontrolle ergriffen und gleichzeitig wichtige Investitionen in unser Portfolio beibehalten. Damit stärken wir unsere Position für die Zukunft und treiben die Transformation unseres Unternehmens voran, um unsere Kunden zukünftig noch besser zu bedienen und nachhaltigen Shareholder Value zu schaffen.

Für das Geschäftsjahr 2020 wird der Generalversammlung im Juni 2021 eine gesteigerte Dividende von CHF 2.10 pro Aktie vorgeschlagen, nachdem für das Geschäftsjahr 2019 eine Ausschüttung von CHF 2.00 gezahlt worden war. Das Aktienrückkaufprogramm bleibt ausgesetzt.

### **Stärkung einer Kultur der Exzellenz**

Mit einem erneuerten Führungsteam treiben wir weiterhin führende Innovationen, die strategische Transformation unseres Portfolios und die Erweiterung unseres Angebots an integrierten Energiemanagementlösungen voran.

Am 1. April 2020 wurde Werner Lieberherr zum Chief Executive Officer ernannt. Seine globale Führungserfahrung in verschiedenen Branchen ist für unsere strategische Transformation von grosser Bedeutung. Am 16. November 2020 trat Elodie Cingari als neue Chief Financial Officer in das Unternehmen ein, als Nachfolgerin von Jonathan Elmer, welcher danach in den Ruhestand trat.

Insbesondere angesichts der Herausforderungen, die COVID-19 mit sich brachte, haben unsere Teams weltweit ein hohes Level an Belastbarkeit und Flexibilität bewiesen und zudem ein hohes Mass an Engagement gegenüber Kunden und untereinander gezeigt, welches Anerkennung verdient. Daher möchten wir unseren weltweit mehr als 5'000 Mitarbeitern für ihr stetiges Engagement, ihre Leidenschaft und ihren Unternehmergeist danken, mit denen sie unsere führende Position festigen und kontinuierlich führende Innovationen, Kundenzufriedenheit und schnelle Markteinführung sicherstellen.

### **Die Zukunft auf einem soliden Fundament gestalten**

Während wir über 125 Jahre unserer erfolgreichen Unternehmensgeschichte reflektieren, blicken wir optimistisch in die Zukunft. Unser Fokus liegt dabei auf nachhaltiger Wertschöpfung für unsere Kunden und Aktionäre, indem wir die Transformation von Landis+Gyr aktiv vorantreiben. Unsere Strategie zielt darauf ab, unser Kernangebot im Bereich Smart Metering zu erweitern und unsere Reichweite in den Bereichen Grid Edge Intelligence und Smart Infrastructure weiter auszubauen, um das Geschäft zu transformieren und Landis+Gyr für mittel- und langfristig profitables Wachstum zu positionieren.

Wesentlich dafür ist die Festigung unserer Position mit einem klaren Fokus auf der Umsetzung und der Verpflichtung, weiterhin in Forschung & Entwicklung (F&E) zu investieren, während wir uns von den Auswirkungen von COVID-19 erholen. Darüber hinaus sind wir stolz darauf, eine strategische Partnerschaft mit Google Cloud geschlossen zu haben, um deren führende Fähigkeiten in den Bereichen Datenanalyse, künstliche Intelligenz und maschinelles Lernen mit unserer führenden Expertise im Bereich Smart Metering und Grid Edge Intelligence zu kombinieren. Diese mehrjährige strategische Partnerschaft wird es uns auch in Zukunft ermöglichen, als führendes Unternehmen technologischen Fortschritt zu erzielen. Indem wir Energieversorgern ermöglichen, den Netzbetrieb mit grösserer Transparenz zu verwalten, und gleichzeitig die Verbraucher in die Lage versetzen, Energie auf informiertere und nachhaltigere Art zu nutzen, wird diese Partnerschaft unsere Bemühungen im Bereich der intelligenten Infrastruktur vorantreiben und auf sichere und zuverlässige Weise intelligente Städte ermöglichen. Durch die Partnerschaft mit Google Cloud wird dieses bahnbrechende Unterfangen unsere Mission vorantreiben, Energie gemeinsam besser zu managen.

Darüber hinaus ermöglicht die Übernahme von Rhebo, einem führenden Technologie-Start-up, welches Cybersecurity-Lösungen für Operational Technology (OT) und IoT-Netzwerke in der Industrie und kritischen Infrastrukturen anbietet, die Erkennung von Anomalien und Bedrohungen bis in die Peripherie des Netzes (Grid Edge), was für Energieversorger bei der Modernisierung der Netze entscheidend ist. Rhebo ergänzt unser Cybersecurity-Angebot und passt daher perfekt in unsere Cybersecurity-Strategie.

Des Weiteren werden die jüngste Akquisition von True Energy zu Beginn des Geschäftsjahres 2021 und die laufende Akquisition von Etrell, die wir voraussichtlich Ende Juni abschliessen werden, das Wachstum im EV-Infrastrukturgeschäft (Electric Vehicle) vorantreiben. Wir können auf unserer starken Marktposition aufbauen und unsere engen Beziehungen zu den führenden Energieversorgern in wichtigen Märkten nutzen, indem wir unser Angebot mit EV-Ladestationen und intelligenter Ladesoftware, einschliesslich Bedarfssteuerung und Flexibilitätsmanagement, erweitern, um den Energieversorgern eine bessere Steuerung des Netzes zu ermöglichen.

### **Ausblick für das Geschäftsjahr 2021**

Für das Geschäftsjahr 2021 erwarten wir ein organisches Nettoumsatzwachstum zwischen 7% und 11%, das überwiegend von der Region EMEA getrieben wird und durch anorganisches Wachstum ergänzt wird. Wie am Capital Markets Day 2021 angekündigt, tätigen wir signifikante Investitionen in Höhe von etwa 2% des Nettoumsatzes, die zu vorübergehend höheren Ausgaben (inkl. F&E) führen, um das künftige Wachstum durch strategische Initiativen zu fördern, wie z. B. die Partnerschaft mit Google, die organische Entwicklung von Ultrasonic Smart Water und Smart Gas sowie die digitale Transformation unseres Unternehmens.

Es wird erwartet, dass der operationelle Betriebsaufwand aufgrund der gegenläufigen COVID-19-Effekte wie Kurzarbeit, staatlichen Massnahmen sowie Reise- und Repräsentationskosten ansteigen wird. Die bereinigte EBITDA-Marge wird in der Höhe zwischen 9% und 10.5% des Nettoumsatzes erwartet. Der Free Cashflow (ohne M&A) wird voraussichtlich zwischen USD 80 Millionen und USD 100 Millionen liegen.

Branchenweite Einschränkungen in der Lieferkette, insbesondere die weltweite Verknappung von elektronischen Komponenten und Kunststoffen sowie erhöhte Frachtkosten, stellen eine Herausforderung für die Kosten und die termingerechte Lieferung dar, vor allem im ersten Halbjahr 2021. Unsere Teams sind bestrebt, die Kunden zu unterstützen und mögliche Auswirkungen durch ein effektives Lieferkettenmanagement teilweise abzumildern.

Im Vorfeld der diesjährigen Generalversammlung freuen wir uns mitzuteilen, dass sich alle gegenwärtigen Mitglieder des Verwaltungsrats, mit Ausnahme von Pierre-Alain Graf, der für eine Wiederwahl als Mitglied des Verwaltungsrats nicht mehr zur Verfügung steht, an der diesjährigen Generalversammlung zur Wiederwahl stellen. Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung vor, Laureen Tolson als neues Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächstjährigen ordentlichen Generalversammlung zu wählen. Laureen Tolson, US-Staatsbürgerin, ist derzeit Chief Executive Officer der Tolson Consulting Company sowie Verwaltungsratsmitglied bei Delek US Holdings und Fenix Marine Services. Sie ist Absolventin des International Institute for Management Development (IMD), Lausanne, Schweiz, und erwarb einen Master of Business Administration an der National University, San Diego, CA, USA, und einen B.A. in Business Administration and Economics, Minor Computer Science von der Pt. Loma Nazarene University, San Diego, CA, USA.

### Wandel für eine nachhaltigere Zukunft

Die aktive Förderung nachhaltiger Auswirkungen ist nicht nur, was wir tun, sondern, wer wir sind. Unsere strategische Vision wird von dem Wunsch getrieben, als führender Partner für integrierte Energie- und Ressourcenmanagementlösungen einen unübertroffenen Kundennutzen zu bieten, wobei Nachhaltigkeit im Mittelpunkt unseres Handelns steht. Mit unserem umfassenden Produkt- und Dienstleistungsportfolio sind wir einzigartig positioniert, um Energieversorger, Energieverbraucher und Gemeinschaften dabei zu unterstützen, ihren CO<sub>2</sub>-Fussabdruck zu reduzieren. Darüber hinaus haben wir uns verpflichtet, bis 2030 klimaneutral zu sein. Wir sind auch stolz darauf, dem UN Global Compact beigetreten zu sein und in unserem jüngsten Nachhaltigkeitsbericht erstmals über unsere Nachhaltigkeitsinitiativen gemäss den GRI-Core-Anforderungen zu berichten. Im Geschäftsjahr 2020 haben wir eine ESG-Komponente von 10% in unsere kurzfristige Leistungsvergütung für alle bonusberechtigten Mitarbeiter eingeführt, um nachhaltige Fortschritte zur Unterstützung der UN Sustainable Development Goals zu fördern. Die Gewichtung der ESG-Komponente wurde für das Geschäftsjahr 2021 auf 20% angehoben. Darüber hinaus erfüllt uns die Auszeichnung mit dem EcoVadis Gold Award, der uns in die Top 5% der nachhaltigen Unternehmen einordnet, mit Stolz und bestärkt uns darin, unsere ESG-Initiativen mit Leidenschaft voranzutreiben, um eine nachhaltige Wirkung zu erzielen.

Die Ambitionen unserer Kunden, Gemeinschaften auf der ganzen Welt mit sicherer und zuverlässiger Energie zu versorgen und das Stromnetz zu dekarbonisieren, inspirieren uns jeden Tag und wir möchten unseren Kunden und Partnern für ihr anhaltendes Vertrauen und ihre Partnerschaft danken.

Da wir in diesem Jahr unser 125-jähriges Bestehen feiern, freuen wir uns auf unsere Transformationsreise und konzentrieren uns weiterhin darauf, unseren Kunden führende innovative Technologien anzubieten, unsere starken Partnerschaften auszubauen, profitables Wachstum voranzutreiben und so zu einer nachhaltigen globalen Entwicklung beizutragen. Im Namen von uns allen bei Landis+Gyr danken wir Ihnen, unseren Aktionärinnen und Aktionären, für Ihre kontinuierliche Unterstützung und Beteiligung an Landis+Gyr und dafür, dass Sie uns bei unserer Mission, Energie besser zu managen, unterstützen.

Freundliche Grüsse



Andreas Umbach  
Verwaltungsratspräsident



Werner Lieberherr  
Chief Executive Officer

# Traktanden

## 1. Jahresbericht und Jahresrechnung 2020

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den Jahresbericht 2020, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung 2020 zu genehmigen und den Erhalt der Revisionsberichte zu bestätigen.

## 2. Verwendung des Bilanzergebnisses

### 2.1 Verwendung des Bilanzverlusts

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den Bilanzverlust von CHF (178'693'380), der sich aus dem Verlustvortrag des Vorjahres von CHF (303'462) und dem Jahresverlust für das Geschäftsjahr 2020 von CHF (178'389'918) zusammensetzt, auf die neue Rechnung vorzutragen.

VORSCHLAG ZUR VERWENDUNG DES BILANZERGEBNISSES	Geschäftsjahr abgeschlossen per 31. März 2021
Verlustvortrag aus dem Vorjahr	CHF (303'462)
Jahresverlust	CHF (178'389'918)
<b>Bilanzverlust</b>	<b>CHF (178'693'380)</b>

### 2.2 Ausschüttung aus den Reserven aus Kapitaleinlagen

Der Verwaltungsrat beantragt die Ausschüttung von CHF 2.10 je Namenaktie aus Kapitaleinlagereserven in Form einer Barausschüttung. Sofern der Antrag des Verwaltungsrats angenommen wird, erfolgt die Ausschüttung aus den gesetzlichen Kapitaleinlagereserven ab dem 30. Juni 2021. Diese unterliegt nicht der eidgenössischen Verrechnungssteuer. Der letzte Handelstag, der zum Erhalt der Ausschüttung berechtigt, ist der 25. Juni 2021. Ab dem 28. Juni 2021 werden die Aktien ex Dividende gehandelt.

VORSCHLAG ZUR VERWENDUNG DER KAPITALEINLAGERESERVEN	
Gesetzliche Kapitaleinlagereserven per 31. März 2021	CHF 803'322'563
Beantragte Ausschüttung von CHF 2.10 je Aktie auf maximal 28'908'944 Aktien <sup>1</sup> aus gesetzlichen Kapitaleinlagereserven	CHF (60'708'782)
<b>Gesetzliche Kapitaleinlagereserven nach vorgeschlagener Ausschüttung<sup>2</sup></b>	<b>CHF 742'613'780</b>

<sup>1</sup> Die zum Zeitpunkt der Ausschüttung von der Landis+Gyr Group AG oder Landis+Gyr AG gehaltenen eigenen Aktien erhalten keine Ausschüttung. Entsprechend wird der Gesamtbetrag tiefer ausfallen.

<sup>2</sup> Abhängig von der ausgeschütteten Summe.

## 3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung zu erteilen.



## 4. Vergütungen

Im Einklang mit den Statuten legt der Verwaltungsrat den Aktionären hiermit drei gesonderte vergütungsbezogene Beschlüsse zur Genehmigung vor.

### 4.1 Vergütungsbericht 2020 (Konsultativabstimmung)

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den Vergütungsbericht 2020 in konsultativer Form zu genehmigen.

Der Vergütungsbericht bietet eine umfassende Übersicht über die Governance sowie über die Grundsätze, Strukturen und Elemente der Vergütung bei Landis+Gyr. Ferner enthält er Informationen über die Vergütung, die den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Konzernleitung im per 31. März 2021 abgeschlossenen Geschäftsjahr (Geschäftsjahr 2020) zugeteilt wurde.

Der Vergütungsbericht 2020 ist Bestandteil des Jahresberichts 2020 und über die Internetseite des Unternehmens unter [www.landisgyr.ch/investors](http://www.landisgyr.ch/investors) abrufbar.

### 4.2 Maximale Gesamtvergütung für den Verwaltungsrat für die Dauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung im Jahr 2022 (verbindliche Abstimmung)

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, einen maximalen Gesamtbetrag von CHF 1'800'000 als Vergütung des Verwaltungsrats für die Zeit ab der Generalversammlung 2021 bis zur Generalversammlung 2022 zu genehmigen. Dieser Betrag basiert auf der Annahme, dass sämtliche vorgeschlagenen Mitglieder des Verwaltungsrats (und der Ausschüsse) durch die Generalversammlung gewählt werden.

Die Mitglieder des Verwaltungsrats erhalten eine Vergütung für die Amtsdauer ab ihrer Wahl durch die Generalversammlung bis zur nächsten Generalversammlung.

Um Unabhängigkeit und Objektivität sicherzustellen, ist die Vergütung des Verwaltungsrats fix und enthält keine variablen Bestandteile (wie in Abbildung 1 aufgeführt). Zusätzliche Informationen zum Vergütungssystem des Verwaltungsrats finden sich im Vergütungsbericht 2020.

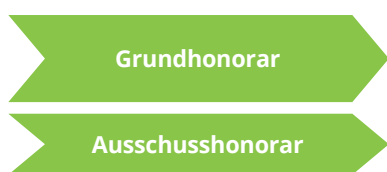
Die beantragte maximale Gesamtvergütung für die Mitglieder des Verwaltungsrats für die Amtsdauer 2021/2022 beinhaltet Schätzungen für Sozialversicherungsbeiträge und bezieht sich auf acht Verwaltungsräte, welche zur Wahl stehen.

Abbildung 2 illustriert die Summe der genehmigten und tatsächlich zugeteilten Vergütung für die Amtsdauer ab der Generalversammlung 2020 bis zur Generalversammlung 2021. An der Generalversammlung 2020 bezog sich die genehmigte maximale Gesamtvergütung auf acht zur Wahl stehende Verwaltungsratsmitglieder. Søren Thorup Sørensen, der Vertreter von Landis+Gyr's grösstem Aktionär KIRKBI Invest A/S, verzichtete anschliessend auf sämtliche Vergütungen für seine Tätigkeit als Verwaltungsratsmitglied für die Zeit ab der Generalversammlung 2020 bis zur Generalversammlung 2021. Der zugeteilte Betrag ist eine Schätzung und der finale Betrag wird im Vergütungsbericht 2021 aufgeführt.

Weitere Informationen zur zugeteilten Vergütung der Verwaltungsratsmitglieder finden sich im Vergütungsbericht 2020.

ABBILDUNG 1: VERGÜTUNGSSYSTEM FÜR MITGLIEDER DES VERWALTUNGSRATS

#### Fixe Vergütung



#### Vergütungsausrichtung

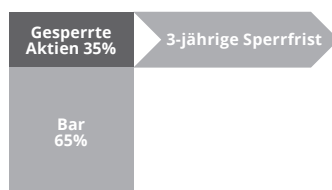
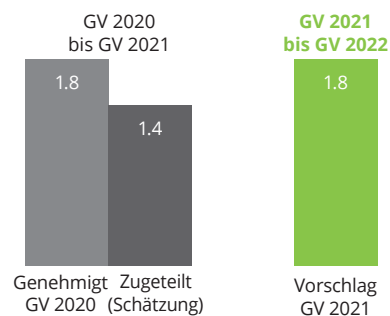


ABBILDUNG 2: GENEHMIGTE UND ZUGETEILTE VERGÜTUNG FÜR DIE MITGLIEDER DES VERWALTUNGSRATS (IN MILLIONEN CHF)



### 4.3 Maximale Gesamtvergütung für die Konzernleitung für das kommende Geschäftsjahr, das am 1. April 2022 beginnt und am 31. März 2023 endet (verbindliche Abstimmung)

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, einen Gesamtbetrag von CHF 8'500'000 als maximale fixe und variable Vergütung der Mitglieder der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2022, das am 1. April 2022 beginnt und am 31. März 2023 endet, zu genehmigen.

Wie in Abbildung 3 aufgeführt, besteht die Vergütung der Mitglieder der Konzernleitung aus einer fixen Komponente, welche ungefähr CHF 3'700'000 des beantragten Gesamtbetrages ausmacht und sich aus Grundgehalt, Pensionskassenbeiträgen, Sozialversicherungsbeiträgen und anderen Nebenleistungen zusammensetzt, sowie einer variablen erfolgsabhängigen Komponente, welche ungefähr CHF 4'800'000 des beantragten Gesamtbetrages ausmacht und sich aus dem kurzfristigen Short-Term Incentive Plan (STIP) und dem langfristigen Long-Term Incentive Plan (LTIP) zusammensetzt.

Der STIP ist ein jährlicher Cash-basierter Incentive Plan, dessen Auszahlung auf der Erreichung bestimmter finanzieller und nicht-finanzieller Leistungsziele basiert, welche vom Verwaltungsrat zu Beginn jedes Geschäftsjahres festgelegt werden. Die nicht-finanziellen Leistungsziele beziehen sich auf Landis+Gyr's ESG-Strategie. Die individuellen Zielbeträge der jeweiligen Konzernleitungsmitglieder übersteigen nicht 80% des Grundgehalts. Die aus dem STIP realisierbare Vergütung liegt zwischen 0% und 200% der individuellen Zielbeträge.

Der LTIP ist ein Aktien-basierter Incentive Plan, der sich über einen dreijährigen Bemessungszeitraum erstreckt. Der LTIP wird in Form von Anwartschaften (Performance Stock Units oder PSUs) gewährt, die den Planteilnehmern erlauben, Aktien der Landis+Gyr Group AG zu erhalten, mit einem Vesting von 0% bis 200% der zugewiesenen PSUs, sofern bestimmte Ziele (Key Performance Indicators oder KPIs) während des dreijährigen Leistungszeitraums erreicht wurden. Die individuellen Zielbeträge der jeweiligen Konzernleitungsmitglieder für Zuteilungen unter dem LTIP übersteigen nicht 80% des Grundgehalts.

Die beantragte maximale Gesamtvergütung, die den Mitgliedern der Konzernleitung von Landis+Gyr für das Geschäftsjahr 2022 gewährt werden kann, enthält Schätzungen für Sozialversicherungs- und Pensionskassenbeiträge sowie andere dem Unternehmen entstehende Kosten und basiert auf der maximal möglichen Auszahlung innerhalb des STIP bei Übererfüllung aller Leistungsziele. Die für den LTIP einberechneten Beträge beruhen auf den Zielbeträgen bei Zuteilung. Der beantragte Betrag ist für vier Mitglieder der Konzernleitung vorgesehen und ist somit konsistent mit dem für das Geschäftsjahr 2021 genehmigten Betrag, welcher auch für vier Mitglieder der Konzernleitung bestimmt war.

Abbildung 4 illustriert die für die Konzernleitung genehmigte und tatsächlich zugeteilte Vergütung für das Geschäftsjahr 2020. Der genehmigte Betrag war für vier Konzernleitungsmitglieder vorgesehen. Aufgrund von Veränderungen innerhalb der Konzernleitung reflektiert der tatsächlich zugeteilte Betrag sechs Konzernleitungsmitglieder. Weitere Informationen zur zugeteilten Vergütung der Konzernleitung finden sich im Vergütungsbericht 2020.

ABBILDUNG 3: VERGÜTUNGSELEMENTE FÜR DIE MITGLIEDER DER KONZERNLEITUNG

#### Fixe Vergütung

##### Grundgehalt

Widerspiegelt den Umfang der Rolle sowie die Erfahrung und die Fähigkeiten, welche zur Ausübung der Rolle erforderlich sind

##### Zulagen und Nebenleistungen

Alters- und Sozialversicherungen sowie weitere Nebenleistungen gemäss lokalen Marktgegebenheiten

#### Variable Vergütung

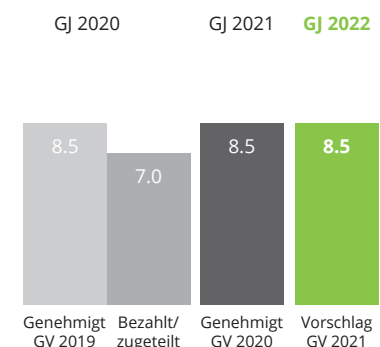
##### Short-Term Incentive Plan (STIP)

Jährlicher Cash-basierter Incentive Plan, beruhend auf der Erreichung von Zielen, welche zu Beginn des Geschäftsjahres festgelegt werden

##### Long-Term Incentive Plan (LTIP)

Dreijähriger Aktien-basierter Incentive Plan zur Förderung der langfristigen Wertschöpfung

ABBILDUNG 4: GENEHMIGTE UND ZUGETEILTE VERGÜTUNG FÜR DIE MITGLIEDER DER KONZERNLEITUNG (IN MILLIONEN CHF)



## 5. Wahlen

Pierre-Alain Graf steht für eine Wiederwahl als Mitglied des Verwaltungsrats nicht mehr zur Verfügung. Alle anderen bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrats stellen sich an der diesjährigen Generalversammlung zur Wiederwahl und haben sich im Vorfeld der diesjährigen Generalversammlung bereit erklärt, ihre Wiederwahl als Mitglieder des Verwaltungsrats, als Präsident respektive Ausschussmitglieder anzunehmen.

### 5.1 Wiederwahl von Verwaltungsratsmitgliedern

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die individuelle Wiederwahl der folgenden Personen als Verwaltungsratsmitglieder für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung:

#### 5.1.1 Andreas Umbach

Schweizer und deutscher Staatsbürger; Jahrgang 1963; Präsident des Verwaltungsrats seit 2017; nicht unabhängig gemäss den Richtlinien des Unternehmens aufgrund seiner vormaligen Position als CEO von Landis+Gyr bis 2017

#### 5.1.2 Eric Elzvik

Schweizer und schwedischer Staatsbürger; Jahrgang 1960; Lead Independent Director seit 2017; unabhängig gemäss den Richtlinien des Unternehmens

#### 5.1.3 Dave Geary

Amerikanischer Staatsbürger; Jahrgang 1955; Verwaltungsratsmitglied seit 2017; unabhängig gemäss den Richtlinien des Unternehmens

#### 5.1.4 Peter Mainz

Österreichischer Staatsbürger; Jahrgang 1964; Verwaltungsratsmitglied seit 2018; unabhängig gemäss den Richtlinien des Unternehmens

#### 5.1.5 Søren Thorup Sørensen

Dänischer Staatsbürger; Jahrgang 1965; Verwaltungsratsmitglied seit 2019; nicht unabhängig gemäss den Richtlinien des Unternehmens, da Herr Sørensen den grössten Aktionär KIRKBI Invest A/S vertritt

#### 5.1.6 Andreas Spreiter

Schweizer und britischer Staatsbürger; Jahrgang 1968; Verwaltungsratsmitglied seit 2017; unabhängig gemäss den Richtlinien des Unternehmens

#### 5.1.7 Christina Stercken

Deutsche Staatsbürgerin; Jahrgang 1958; Verwaltungsratsmitglied seit 2017; unabhängig gemäss den Richtlinien des Unternehmens

Informationen über den beruflichen Hintergrund der Verwaltungsräte können dem Corporate Governance Bericht 2020 entnommen werden, welcher auf der Internetseite verfügbar ist: [www.landisgyr.ch/investors](http://www.landisgyr.ch/investors).

## 5.2 Wahl von Laureen Tolson als neues Verwaltungsratsmitglied

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Wahl von Laureen Tolson als neues Verwaltungsratsmitglied für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Laureen Tolson hat sich im Vorfeld der diesjährigen Generalversammlung bereit erklärt, ihre Wahl als Mitglied des Verwaltungsrats anzunehmen.

### Laureen Tolson (1960)



**Nationalität:** USA

**Unabhängigkeit:** Unabhängig gemäss den Richtlinien des Unternehmens

**Ausbildung:** Absolventin des International Institute for Management Development (IMD) in Lausanne, Schweiz, sowie des Executive Leadership Institute von Sun Microsystems; Master in Business Administration der National University, San Diego, USA, sowie Bachelor in Business Administration and Economics mit Nebenfach Computer Science an der Pt. Loma Nazarene University, San Diego, CA, USA

**Frühere Positionen bei Landis+Gyr:** Keine

#### **Aktuelle Positionen bei kotierten Gesellschaften ausserhalb von Landis+Gyr:**

Verwaltungsratsmitglied bei Delek US Holdings Inc. (NYSE: DK) (2021 bis heute)

#### **Aktuelle Positionen bei nicht kotierten Gesellschaften ausserhalb von Landis+Gyr:**

Verwaltungsratsmitglied bei Fenix Marine Services (2020 bis heute); CEO von Tolson Consulting Company (2020 bis heute)

**Aktuelle Mandate bei nicht gewinnorientierten Organisationen:** Keine

#### **Frühere sonstige Positionen:**

Chief Digital Officer bei Wabtec/GE Transportation, Inc. (2017–2020); CEO/Global Product Group Head bei Enterprise Software (2016–2017) und EVP Product & Strategy bei ABB Enterprise Software of ABB, Inc. (2012–2016); Vice President für Systems Management Software bei Dell, Inc. (2008–2012); Vice President bei Java Software Group (2005–2008); davor zahlreiche Führungspositionen bei Sun Microsystems (1995–2005)

## 5.3 Wiederwahl des Präsidenten des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Wiederwahl von Andreas Umbach als Präsident des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung, vorbehältlich seiner Wiederwahl als Mitglied des Verwaltungsrats.



#### **5.4 Wiederwahl bzw. Neuwahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses**

Pierre-Alain Graf steht für eine Wiederwahl als Mitglied des Vergütungsausschusses nicht mehr zur Verfügung.

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die individuelle Wiederwahl bzw. Neuwahl der folgenden Personen als Mitglieder des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung, vorbehaltlich ihrer Wiederwahl bzw. Neuwahl als Mitglieder des Verwaltungsrats:

##### **5.4.1 Eric Elzvik**

Aktueller und designierter Vorsitzender des Vergütungsausschusses

##### **5.4.2 Dave Geary**

Aktuell Mitglied des Vergütungsausschusses

##### **5.4.3 Peter Mainz**

Neues Mitglied des Vergütungsausschusses

#### **5.5 Wiederwahl der Revisionsstelle**

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, die PricewaterhouseCoopers AG, Zug, als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2021 wiederzuwählen.

#### **5.6 Wiederwahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters**

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Wiederwahl von Herrn Roger Föhn, Rechtsanwalt der Anwaltskanzlei ADROIT, Zürich, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

# Organisation

## Keine persönliche Teilnahme

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der Verbreitung des Coronavirus und gemäss den entsprechenden Bestimmungen der Verordnung 3 des Bundesrates über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus (COVID-19-Verordnung 3) die Aktionärinnen und Aktionäre leider nicht persönlich an der ordentlichen Generalversammlung teilnehmen können. Die Aktionärinnen und Aktionäre können ihr Stimmrecht ausschliesslich durch die Erteilung einer Vollmacht und entsprechender Weisungen an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter ausüben, entweder durch Rücksendung des Vollmachtsformulars oder durch elektronische Ausübung des Stimmrechts (online).

Aktionärinnen und Aktionäre, die am 14. Juni 2021 im Aktienregister mit Stimmrecht eingetragen sind, sind berechtigt, ihr Stimmrecht an der ordentlichen Generalversammlung auszuüben. Vom 15. Juni 2021 bis zum 24. Juni 2021 erfolgen keine Eintragungen im Aktienregister, die zur Ausübung des Stimmrechts an der ordentlichen Generalversammlung berechtigen würden. Aktionärinnen oder Aktionäre, die vor der Generalversammlung ihre Aktien ganz oder teilweise veräussert haben, sind entsprechend nicht mehr stimmberechtigt.

## Jahresbericht 2020

Der Jahresbericht 2020 (inklusive Vergütungsbericht) und die Berichte der unabhängigen Revisionsstelle liegen am Sitz der Gesellschaft in Cham (Schweiz) zur Einsichtnahme auf. Der Jahresbericht 2020 ist auch auf der Internetseite abrufbar: [www.landisgyr.ch/investors](http://www.landisgyr.ch/investors). Den Aktionärinnen und Aktionären werden diese Unterlagen auf Verlangen hin auch zugestellt.



## Schriftliche Vollmachtserteilung und Weisungen an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter mittels Vollmachtsformular

Als Beilage zu ihrer Einladung erhalten die Aktionärinnen und Aktionäre ein Vollmachtsformular, das ausschliesslich zur Vollmachtserteilung an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter Herrn Roger Föhn, Rechtsanwalt der Anwaltskanzlei ADROIT, Zürich, dient. Aktionärinnen und Aktionäre, die sich durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter vertreten lassen wollen, werden gebeten, das Vollmachtsformular auszufüllen und bis spätestens am 21. Juni 2021 (Eingangdatum) per Post an die folgende Adresse zu senden: Devigus Shareholder Services, Birkenstrasse 47, 6343 Rotkreuz, Schweiz.

## Elektronisches Fernabstimmen mittels Vollmacht und Weisungen an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter

Aktionärinnen und Aktionäre können den unabhängigen Stimmrechtsvertreter auch bevollmächtigen, indem sie ihr Stimmrecht mittels des Einmalcodes, der sich auf dem Vollmachtsformular befindet, auf elektronischem Weg (online) über die Internetseite [www.gvmanager.ch/landisgyr](http://www.gvmanager.ch/landisgyr) ausüben. Das E-Voting-Portal für die elektronische Abstimmung wird bis zum 22. Juni 2021 geöffnet sein.

## Rückfragen

Bei Fragen zur Generalversammlung wenden Sie sich bitte an Investor Relations von Landis+Gyr (+41 41 935 63 31 / ir@landisgyr.com) respektive ans Aktienregister Devigus Shareholder Services (+41 41 798 48 33 / landisgyr@devigus.com).

Wir danken für Ihr Verständnis und freuen uns darauf, Sie im nächsten Jahr wieder persönlich und im gewohnten Rahmen an unserer Generalversammlung begrüßen zu dürfen.

Cham, 28. Mai 2021

Landis+Gyr Group AG

Im Namen des Verwaltungsrats



Andreas Umbach  
Verwaltungsratspräsident

## Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Einladung zur Generalversammlung enthält in die Zukunft gerichtete Informationen und Aussagen, einschliesslich Aussagen zu unserem Geschäftsausblick. Solche in die Zukunft gerichteten Aussagen basieren auf momentanen Erwartungen, Schätzungen und Projektionen betreffend Faktoren, die unsere zukünftige Geschäftsentwicklung beeinflussen können, einschliesslich der globalen wirtschaftlichen Bedingungen sowie der wirtschaftlichen Bedingungen in den Regionen und Industrien, die wesentliche Märkte für die Landis+Gyr Group AG darstellen. Derartige Erwartungen, Schätzungen und Projektionen sind allgemein an Begriffen wie «erwartet», «glaubt», «schätzt», «setzt sich als Ziel», «plant», «Ausblick», «Guidance» oder ähnlichen Begriffen zu erkennen.

Es gibt viele bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, zahlreiche davon ausserhalb unserer Kontrolle, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesem Dokument angenommen werden, und welche unsere Fähigkeit beeinflussen könnten, die uns gesetzten Ziele zu erreichen. Wesentliche Faktoren, die zu solchen Abweichungen führen könnten, beinhalten unter anderem: Dauer, Schwere und geografische Ausbreitung der COVID-19-Pandemie; Massnahmen der Regierungen zur Bekämpfung/Abschwächung der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie; potenziell negative Auswirkungen von COVID-19 auf die Weltwirtschaft; Geschäftsrisiken im Zusammenhang mit dem volatilen globalen Wirtschaftsumfeld und dem volatilen globalen politischen Umfeld; Kosten im Zusammenhang mit Compliance-Aktivitäten; die Marktakzeptanz neuer Produkte und Dienstleistungen; Änderungen in der Regulierung und bei den Wechselkursen; die Schätzung zukünftiger Gewährleistungs- und Garantieforderungen und dadurch entstehender Kosten sowie entsprechender Rückstellungen; weitere Faktoren, welche die Landis+Gyr Group AG in ihren Mitteilungen und Eingaben im Zusammenhang mit der Kotierung an der SIX Swiss Exchange bekannt gibt. Obwohl die Landis+Gyr Group AG glaubt, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen enthaltenen Erwartungen auf vertretbaren Annahmen basieren, gibt es keine Gewähr, dass diese Erwartungen erreicht werden.

